

3. Zwischenbericht XXX. Legislatur

gemäß § 4 B RL-AStA
Referat für antirassistische Arbeit
XXX. Legislatur, Berichtszeitraum 01.02.2021 – 30.04.2021 Indrarani Balmer

Seit dem 01.08.2020 bin ich Indrarani Balmer die Antirassismus Referentin des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Europa-Universität Viadrina. Dies ist somit meine zweite Amtsperiode. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierenden Parlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten, seit Beginn der Amtszeit.

Das Referat für antirassistische Arbeit umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Auseinandersetzung mit den Belangen und Problemen Studierender bei Rassismus und Diskriminierung in Zusammenarbeit mit der/dem Integrationsbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder), dem/der Beauftragten für Ausländerfragen der Universität und dem Referat für Gleichstellung und Soziales. Außerdem stellt es Kontakt zu antirassistischen regionalen Netzwerken her. Weiterhin informiert und organisiert das Referat Veranstaltungen gegen Fremdenfeindlichkeit.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA
 - a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte
 - b. Bürodienst / Beratungen
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL - AStA

a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Seit Februar habe ich an den meisten AStA und StuPa Sitzungen teilgenommen. Bei verpassten Sitzungen habe ich mich vorab entschuldigen lassen und im StuPa nach Möglichkeit einen kurzen informellen Bericht an das Präsidium geschickt.

b. Bürodienst / Beratungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir keine regulären Sprechstunden abgehalten. Ferner sind keine Studierenden mit Anliegen auf mich zugekommen, d.h. ich hatte in diesem Zeitraum keine Sprechstunden oder Beratungen.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

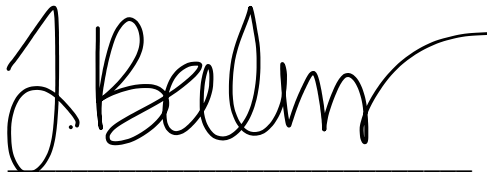
Im zweiten Rechenschaftszeitraum habe ich hauptsächlich folgendes gemacht:

- a) Regelmäßiges checken der E-Mails*
- b) Recherche für und Aufnahme des April-Podcasts mit Svea*
- c) Unterstützung beim Umzug des AStAs
- d) Antrag auf Finanzförderung beim Demokratie.leben*
 - > In diesem Zusammenhang standen:
 - eine enge Kommunikation mit dem Ansprechpartner für das Projekt „Demokratie.leben“ in Frankfurt (Oder), d.h. mehrfache Telefonate
 - mehrfaches aufstellen und überarbeiten eines Finanzplans für das FCLR
 - > Dieser wurde auch angenommen und eine Finanzierung bewilligt
 - > Die Finanzierung musste abgelehnt werden, da der Hauptpunkt des Festivals gecancelt werden musste
- e) Die Planung des Festival contre le racisme*
 - > wird hier etwas aufgeschlüsselt in die einzelnen Programmpunkte
 - a. Organisation einer Lesung aus „Eure Heimat ist unser Altraum“
 - In Kontakt mit dem Verlag und der Herausgeberin Fatma Aydemir
 - Kontakt und Anfrage mehrerer Autoren
 - Zu einer Einigung gekommen mit Enrico Ippolito, dem Autor des Beitrags „Beleidigungen“
Termin: 03.05.2021, 18 Uhr
 - b. Organisation eines zweiteiligen Workshops zum Thema „Grundlagen rassismuskritischer Positionierung“
 - Mehrere Planungs- und Verhandlungsgespräche mit Asya Pekyigit (einer der beiden Referentinnen) und letztliche Einigung auf das Themengebiet
 - c. Organisation einer Filmvorführung

- Auswahl des Films FUTUR DREI und Kauf der DVD
 - Verhandlungen mit dem Filmverleih „Salzgeber“ bzgl. der Lizenzgebühr
 - Kontaktaufnahme zu mehreren Stellen der Stadtverwaltung FFO zur Erwerb einer Genehmigung der Vorführung des Films auf Ziegenwerder
 - Erstellen eines Hygienekonzepts
 - Musste letztendlich auf Grund der derzeitigen 7-Tages Inzidenz und der Corona Regelungen abgesagt werden
 - Stattdessen: Erstellen eines „Absage-Statements“ und einer Empfehlungsliste von Filmen, die man zu Hause über die gängigen Streamingdienste anschauen kann
- d. Organisation des Vortrags „Polizieren von Schwarzsein in Europa und abolitionistische Alternativen“
- Kontakt mit der Referentin bzgl. des Vortrages
- e. Kontaktaufnahme zum Nö-Theater bzgl. einer Theatervorstellung
- Kam nicht zustande auf Grund der derzeitigen Corona-Lage
 - Aber Möglichkeit einer Vorführung zu einem späteren Zeitpunkt?

*genaue Datenangaben sind hierbei nicht möglich, da es jeweils ein „Prozess“ über den ganzen Zeitraum November bis Februar

Für Fragen und Anregungen stehe ich zur Verfügung.



Indrarani Balmer
Referentin für antirassistische Arbeit